

Pressemitteilung

Nr. 33 / 2020 – 01. Juli 2020

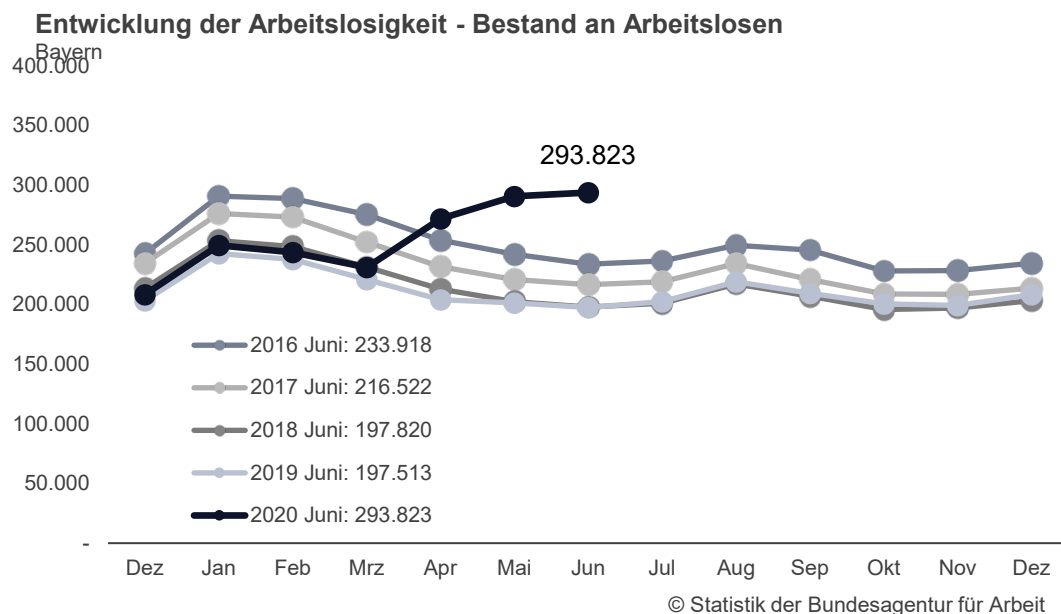
Sperrfrist: Mittwoch, 01. Juli 2020, 9.55 Uhr

Arbeitslosenzahl in Bayern bleibt unter 300.000

"Die Arbeitslosigkeit in Bayern steigt erneut an, jedoch nicht mehr im so starken Ausmaß wie in den vorherigen Monaten. So waren im Juni insgesamt 293.823 Menschen in Bayern arbeitslos gemeldet. Das sind 3.243 Menschen bzw. 1,1 Prozent mehr als im Mai. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 3,9 Prozent. Positiv ist, dass trotz der schwierigen Situation wieder mehr Menschen eine Beschäftigung gefunden haben. So konnten im Juni rund 25.000 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung beenden. Dennoch haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie verbunden mit den strukturellen Entwicklungen, die vor der Krise eingesetzt haben, den bayerischen Arbeitsmarkt weiter im Griff. So ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 96.310 Personen gestiegen", erklärte Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern.

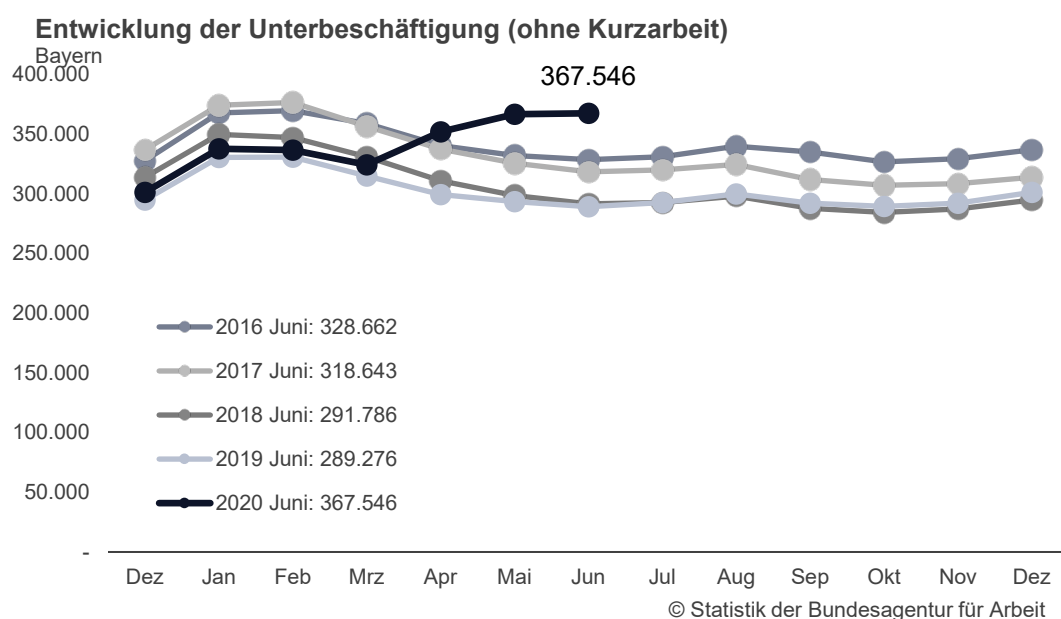
Arbeitslosenzahl im Juni:	+ 3.243 auf 293.823 (+1,1 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 96.310 (+ 48,8 Prozent)
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:	+ 0,1 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	+ 2,6 Prozent

"Was uns besonders freut ist, dass trotz der Herausforderungen und Einschränkungen im Geschäftsalltag die Ausbildungsbereitschaft der bayerischen Unternehmen weiterhin groß ist. Das Angebot an Ausbildungsstellen übersteigt weiterhin die Nachfrage. Aktuell können Ausbildungsinteressierte noch aus 42.030 unbesetzten Lehrstellen in Bayern wählen. Insbesondere im Einkauf, Vertrieb und Verkauf, sowie in der Maschinen- und Fahrzeugtechnik gibt es noch viele freie Ausbildungsplätze. Junge Menschen sollten sich durch die aktuelle wirtschaftliche Schieflage nicht verunsichern lassen und sich um eine Ausbildung bewerben. Gleichzeitig appelliere ich an die Betriebe, die ausbilden wollen, ihre Ausbildungsverträge jetzt auch abzuschließen. Ein Auszubildender von heute ist die Fachkraft von morgen", betonte Holtzwardt.



Unterbeschäftigung

„Im Juni umfasste die Unterbeschäftigung 367.546 Personen. Damit liegt die Unterbeschäftigung mit einem Plus von 27,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Aufgrund der bestehenden Einschränkungen nehmen weiterhin weniger Menschen an Fördermaßnahmen teil. Dies wirkt sich erhöhend auf die Arbeitslosigkeit aus, nicht jedoch auf die Unterbeschäftigung, da diese auch Maßnahmeteilnehmer erfasst. Erfreulich ist, dass die Zahl der Teilnehmenden an beruflichen Weiterbildungen 2,3 Prozent über dem Vorjahresniveau liegt“, so Holtzwardt weiter.



Ausbildungsmarkt in Bayern weiterhin Bewerbermarkt

Bis Juni haben sich 63.748 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Arbeitsagenturen in Bayern gewandt. Im selben Zeitraum wurden 95.507 Ausbildungsstellen gemeldet. Die 23.384 Bewerber, die derzeit noch keine Ausbildung oder eine Alternative gefunden haben, können aus 42.030 unbesetzten Lehrstellen wählen. Die Zahl der unversorgten Bewerber ist im Vergleich zum Vorjahr zwar um 8,5 Prozent bzw. 1.838 gestiegen. Rein rechnerisch stehen jedem unversorgten Bewerber jedoch immer noch 1,8 unbesetzte Ausbildungsstellen gegenüber.

"Auf der einen Seite gehören Verkaufs-, Handels- und Fahrzeugtechnikberufe zu den Top 5 der meisten unbesetzten Ausbildungsstellen in Bayern. Gleichzeitig ist die Zahl der unversorgten Bewerber, die sich für eine Ausbildung in den oben genannten Berufen gemeldet haben, im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Das deutet auf eine abwartende Haltung der Unternehmen hin. Das Kabinett hat am 24.6.2020 die Eckpunkte für ein Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ beschlossen. Alle jungen Menschen sollen möglichst eine Ausbildung beginnen und erfolgreich abschließen. Entscheidend ist, dass die Betriebe in Bayern ihre Ausbildungsverträge jetzt abschließen und den jungen Menschen Sicherheit geben und nicht warten, bis das Bundesprogramm umgesetzt wird", betonte Holtzwardt.

Erneut mehr Stellenmeldungen zum Vormonat

Nach der schrittweisen Lockerung der Pandemiemaßnahmen nimmt die Zahl an neu gemeldeten Stellen seit dem Einbruch im April nach Mai erneut leicht zu. So wurden im Juni insgesamt 17.238 neue Stellenangebote gemeldet, das sind 2.071 bzw. 13,7 Prozent mehr als im Vormonat. Mit einem Minus von 43,1 Prozent unterschreitet das Angebot neu gemeldeter Stellen jedoch weiterhin deutlich das Vorjahresniveau.

"Vor allem im Gastgewerbe (+150 Prozent), im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bereich Immobilien, freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen sowie im Handel wurden wieder mehr Stellen gemeldet als noch im Mai. Es ist zu erkennen, dass vor allem die Branchen, die am stärksten von den behördlichen Beschränkungen betroffen sind, nun wieder Personal einstellen möchten. Immerhin konnten im Juni auch 11.127 Stellen besetzt werden. Das ist ein gutes Zeichen. Gesucht werden vor allem Fachkräfte. 60 Prozent der Stellenmeldungen im Juni sind für Fachkräfte



ausgeschrieben, 21 Prozent für Akademiker und 19 Prozent für Helfer. Im Vergleich zum Juni 2019 sehen wir jedoch weiterhin einen starken Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften. Der Einbruch der Arbeitskräftenachfrage bedingt durch die Pandemie wird durch die strukturelle Entwicklung nochmal verschärft", sagte Holtzwardt weiter.

Beschäftigungswachstum gestoppt

Nach den aktuellsten hochgerechneten Daten waren im April insgesamt 5.691.800 Menschen sozialversicherungspflichtig in Bayern beschäftigt. Das waren 28.200 Beschäftigte bzw. 0,5 Prozent weniger als im März. Im Zuge der Corona-Krise ist die Beschäftigung von März auf April das erste Mal seit fünf Jahren leicht rückläufig. Mit einem Plus von 100 Personen bleibt die Beschäftigtenzahl auf dem Vorjahresniveau.

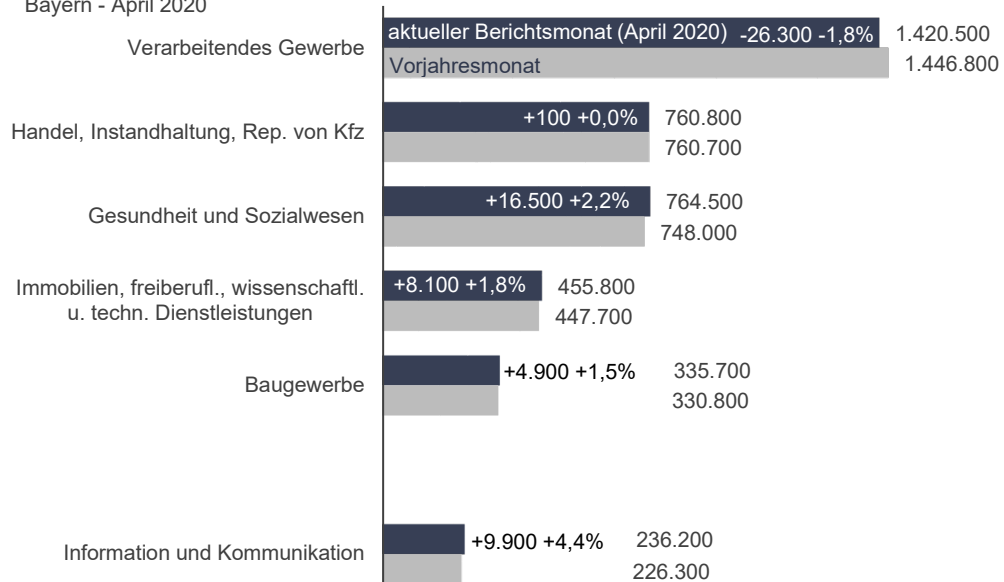
„Die Entwicklung der Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit lässt die Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt erkennen, wobei in den letzten beiden Monaten weniger Anzeigen hinzugekommen sind. Dass die Beschäftigung zum Vormonat nicht noch stärker zurückgegangen ist, zeigt, dass Kurzarbeit ein akzeptiertes und erfolgreiches Instrument ist und die Auswirkungen der Krise deutlich abmildert. Laut einer aktuellen Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) waren im Mai etwa 22 Prozent und damit circa 1,25 Millionen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern in Kurzarbeit¹.

Wichtig ist, dass Unternehmen nach Ende der Krise schnellstmöglich durchstarten können. Dazu gehört auch eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Betriebe. Um Unternehmen dabei zu unterstützen, setzen wir stark auf die Qualifizierung von Beschäftigten. Was viele Betriebe nicht wissen: auch in Zeiten der Kurzarbeit ist die Weiterbildung ihrer Belegschaft möglich und wird von uns gefördert. Ich empfehle Arbeitgebern, die Fördermöglichkeiten intensiv zu nutzen“, erklärte Holtzwardt abschließend.

¹ Offizielle Zahlen zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeit liegen erst deutlich zeitverzögert vor. Durch die Online-Befragung „Leben und Erwerbstätigkeit in Zeiten von Corona“ des IAB, bei der bundesweit Personen auch zum Thema Kurzarbeit befragt wurden, liegen nunmehr bereits erste Ergebnisse zur Inanspruchnahme vor. <http://www.iab-forum.de/kurzarbeit-in-der-corona-krise-wer-ist-wie-stark-betroffen/>

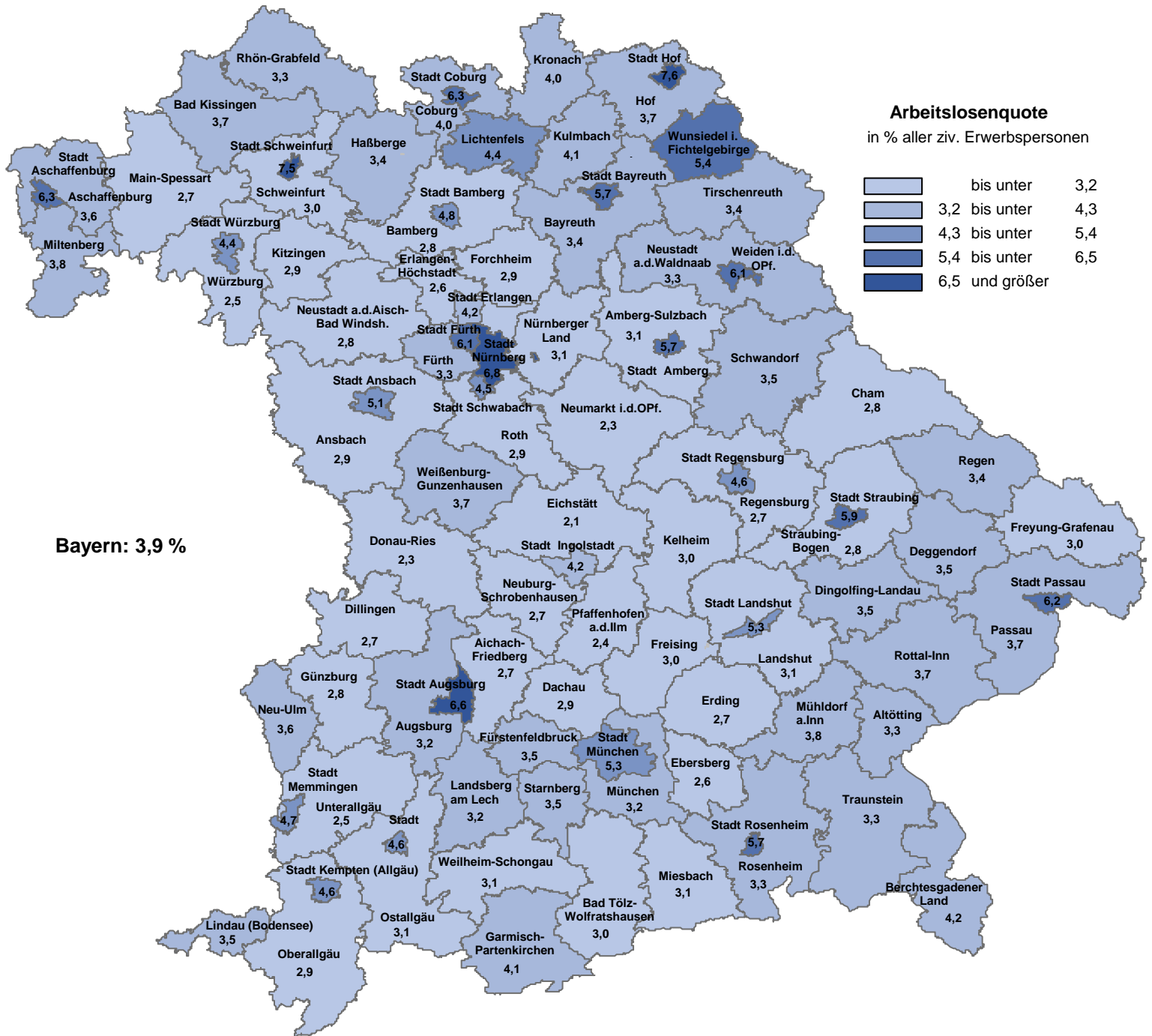
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

Bayern - April 2020



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im Juni 2020



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.arbeitsagentur.de > Presse > Kontakt > Regionaldirektion Bayern > Zahlen, Daten, Fakten
 und unter:
statistik.arbeitsagentur.de (ohne www)

Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Juni 2020

Merkmale	Juni 2020	Mai 2020	April 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Juni 2020 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten April 2020)		Mai 2020	April 2020
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
- Insgesamt ¹⁾	5.691.800			100	0,0		
Arbeitsuchende							
- Bestand	499.390	490.654	465.007	99.648	24,9	23,4	15,7
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	54.592	63.501	92.256	-11.527	-17,4	-9,8	28,9
- Zugang seit Jahresbeginn	457.933	403.341	339.840	-716	-0,2	2,8	5,5
- Bestand	293.823	290.580	271.853	96.310	48,8	44,4	33,2
dar.:							
56,0% Männer	164.588	162.952	154.472	56.728	52,6	48,3	36,6
44,0% Frauen	129.235	127.628	117.381	39.583	44,2	39,7	29,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	31.846	32.187	28.990	13.792	76,4	76,3	52,3
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	5.885	6.054	5.561	2.171	58,5	58,2	39,1
23,0% 55 Jahre und älter	67.641	66.454	64.615	16.769	33,0	28,9	24,5
32,3% Ausländer	94.846	93.257	85.175	35.601	60,1	53,7	38,7
67,5% Deutsche	198.275	196.648	186.049	60.455	43,9	40,4	30,8
8,4% schwerbehinderte Menschen	24.698	24.087	23.678	4.126	20,1	15,5	15,2
17,3% Langzeitarbeitslose	50.773	48.336	46.431	7.413	17,1	9,1	5,0
- Abgang im Monat	51.267	44.623	51.423	-18.435	-26,4	-39,1	-41,8
- Abgang seit Jahresbeginn	371.840	320.573	275.950	-92.133	-19,9	-18,7	-14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,9	3,8	3,6		2,6	2,7	2,8
Männer	4,1	4,1	3,9		2,7	2,8	2,9
Frauen	3,6	3,6	3,3		2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,5		2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,1		1,4	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4		3,5	3,5	3,7
Ausländer	8,9	8,8	8,5		5,9	6,0	6,5
Deutsche	3,0	3,0	2,9		2,1	2,2	2,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,3	4,2	4,0		2,9	3,0	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾							
- Zugang im Monat	17.238	15.167	12.944	-13.065	-43,1	-42,7	-55,4
- Zugang seit Jahresbeginn	121.448	104.210	89.043	-55.295	-31,3	-28,8	-25,8
- Bestand	91.173	94.398	103.837	-37.888	-29,4	-26,1	-19,0
Unterbeschäftigung ³⁾							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	320.496	317.659	301.392	89.013	38,5	34,8	26,4
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	364.344	363.369	348.323	78.918	27,6	25,4	17,8
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	367.546	366.770	351.934	78.270	27,1	24,9	17,5
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,8	4,8	4,6		3,8	3,9	4,0
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ^{4) 5)}	86.158	88.275	93.275	- 11.236	- 11,5	- 10,5	- 5,0
dav.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.065	12.554	15.203	-7567	-38,5	-37,4	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung ⁴⁾	26.953	27.144	27.437	-608	-2,2	-3,6	-2,7
Berufliche Weiterbildung	24.425	24.966	25.856	560	2,3	2,3	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.554	10.416	11.210	-2.748	-22,3	-14,7	-5,5
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	8.145	8.102	8.183	-386	-4,5	-4,7	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.818	4.880	5.146	-290	-5,7	-1,0	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	198	213	240	-197	-49,9	-39,1	-25,0

Erstellungsdatum: 25.06.2020, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

3) Vorläufige Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) Ohne Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Juni 2020)

Juni 2020

Region	Juni 2020					Dezember 2019			
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen ¹⁾		Kurzarbeiter ²⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	293.823	48,8	3,9	3,8	2,6	91.173	- 29,4	41.625	15.671
AA Ansbach – Weißenburg	8.389	46,1	3,2	3,2	2,2	4.287	- 15,3	2.093	680
AA Aschaffenburg	9.006	41,8	4,2	4,2	3,0	2.219	- 32,1	670	50
AA Bayreuth – Hof	11.843	43,2	4,6	4,7	3,2	4.991	- 14,4	2.763	1.302
AA Bamberg – Coburg	13.202	39,7	3,8	3,7	2,7	5.934	- 23,8	2.817	1.470
AA Fürth	13.271	38,7	3,8	3,8	2,8	3.618	- 24,9	2.423	1.380
AA Nürnberg	24.627	36,6	5,9	5,7	4,3	6.064	- 24,6	2.472	1.110
AA Regensburg	11.137	46,3	3,1	3,0	2,2	5.119	- 19,3	2.060	766
AA Schwandorf	8.306	45,4	3,4	3,4	2,4	4.199	- 20,6	1.794	771
AA Schweinfurt	9.525	33,6	3,8	3,8	2,9	3.528	- 30,2	1.605	942
AA Weiden	4.636	29,6	3,9	3,9	3,0	2.254	- 13,3	925	460
AA Würzburg	9.298	45,5	3,1	3,1	2,2	4.016	- 33,1	1.117	439
AA Augsburg	17.975	44,4	4,6	4,5	3,2	4.288	- 29,0	1.332	203
AA Deggendorf	7.251	44,7	3,6	3,6	2,5	2.730	- 25,1	1.923	1.075
AA Donauwörth	9.089	67,7	2,9	2,8	1,7	3.711	- 43,2	2.117	961
AA Freising	10.438	64,1	2,8	2,8	1,7	4.072	- 24,0	904	213
AA Ingolstadt	8.439	58,2	2,9	2,8	1,8	3.266	- 29,3	2.628	628
AA Kempten – Memmingen	12.956	54,5	3,3	3,5	2,2	3.971	- 43,2	3.633	1.198
AA Landshut – Pfarrkirchen	9.814	36,7	3,7	3,7	2,7	2.798	- 32,3	1.209	524
AA München	53.565	59,7	4,9	4,8	3,1	7.489	- 44,2	1.919	899
AA Passau	7.169	63,7	3,9	4,0	2,4	2.094	- 37,7	1.971	710
AA Rosenheim	10.666	63,9	3,5	3,5	2,1	3.478	- 33,0	960	325
AA Traunstein	10.085	45,3	3,6	3,8	2,5	2.889	- 27,1	1.377	377
AA Weilheim	13.136	60,7	3,4	3,4	2,2	4.158	- 27,2	913	188
Oberbayern	106.329	59,0	3,9	3,9	2,5	25.352	- 33,7	8.701	2.630
Niederbayern	26.392	45,9	3,7	3,6	2,5	8.498	- 30,2	5.663	2.422
Oberpfalz	21.921	42,5	3,4	3,3	2,4	10.696	- 18,9	4.219	1.884
Oberfranken	25.045	41,4	4,1	4,1	2,9	10.925	- 19,8	5.580	1.772
Mittelfranken	46.287	38,8	4,5	4,4	3,3	13.969	- 22,0	6.988	3.170
Unterfranken	27.829	40,0	3,6	3,6	2,6	9.763	- 31,9	3.392	1.431
Schwaben	40.020	52,4	3,7	3,7	2,4	11.970	- 38,8	7.082	2.362

Erstellungsdatum: 25.06.2020, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

2) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juni 2020)
Juni 2020

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	293.823	96.310	48,8	3,9	2,6	181.244	76.456	73,0	112.579	19.854	21,4	38,3
Aichach-Friedberg	2.118	666	45,9	2,7	1,9	1.538	570	58,9	580	96	19,8	27,4
Altötting	2.126	543	34,3	3,3	2,5	1.201	416	53,0	925	127	15,9	43,5
Amberg, Stadt	1.350	409	43,5	5,7	4,0	694	293	73,1	656	116	21,5	48,6
Amberg-Weizsäckchen	1.843	602	48,5	3,1	2,1	1.237	516	71,6	606	86	16,5	32,9
Ansbach	3.083	914	42,1	2,9	2,0	2.093	750	55,8	990	164	19,9	32,1
Ansbach, Stadt	1.209	363	42,9	5,1	3,6	623	211	51,2	586	152	35,0	48,5
Aschaffenburg	3.559	1.047	41,7	3,6	2,5	2.242	829	58,7	1.317	218	19,8	37,0
Aschaffenburg, Stadt	2.589	678	35,5	6,3	4,7	1.253	509	68,4	1.336	169	14,5	51,6
Augsburg	4.660	1.551	49,9	3,2	2,2	3.161	1.113	54,3	1.499	438	41,3	32,2
Augsburg, Stadt	11.197	3.311	42,0	6,6	4,7	5.794	2.372	69,3	5.403	939	21,0	48,3
Bad Kissingen	2.165	530	32,4	3,7	2,8	1.348	382	39,5	817	148	22,1	37,7
Bad Tölz-Wolfratshausen	2.121	810	61,8	3,0	1,9	1.544	690	80,8	577	120	26,3	27,2
Bamberg	2.474	794	47,3	2,8	1,9	1.822	699	62,2	652	95	17,1	26,4
Bamberg, Stadt	2.023	536	36,0	4,8	3,5	1.057	372	54,3	966	164	20,4	47,8
Bayreuth	2.027	642	46,4	3,4	2,3	1.392	441	46,4	635	201	46,3	31,3
Bayreuth, Stadt	2.295	704	44,2	5,7	4,0	1.200	444	58,7	1.095	260	31,1	47,7
Berchtesgadener Land	2.213	780	54,4	4,2	2,7	1.426	688	93,2	787	92	13,2	35,6
Cham	2.066	718	53,3	2,8	1,8	1.414	589	71,4	652	129	24,7	31,6
Coburg	2.006	558	38,5	4,0	2,9	1.282	445	53,2	724	113	18,5	36,1
Coburg, Stadt	1.457	339	30,3	6,3	4,9	683	236	52,8	774	103	15,4	53,1
Dachau	2.685	1.125	72,1	2,9	1,7	2.053	929	82,7	632	196	45,0	23,5
Deggendorf	2.440	843	52,8	3,5	2,3	1.575	559	55,0	865	284	48,9	35,5
Dillingen a.d.Donau	1.518	547	56,3	2,7	1,8	960	390	68,4	558	157	39,2	36,8
Dingolfing-Landau	2.197	466	26,9	3,5	2,8	1.506	361	31,5	691	105	17,9	31,5
Donau-Ries	1.808	700	63,2	2,3	1,4	1.226	522	74,1	582	178	44,1	32,2
Ebersberg	2.173	841	63,1	2,6	1,7	1.559	679	77,2	614	162	35,8	28,3
Eichstätt	1.627	669	69,8	2,1	1,3	1.206	556	85,5	421	113	36,7	25,9
Erding	2.258	836	58,8	2,7	1,7	1.739	776	80,6	519	60	13,1	23,0
Erlangen, Stadt	2.739	509	22,8	4,2	3,5	1.158	422	57,3	1.581	87	5,8	57,7
Erlangen-Höchstadt	2.050	725	54,7	2,6	1,7	1.393	576	70,5	657	149	29,3	32,0
Forchheim	1.966	510	35,0	2,9	2,2	1.356	452	50,0	610	58	10,5	31,0
Freising	3.322	1.275	62,3	3,0	1,9	2.490	1.160	87,2	832	115	16,0	25,0
Freyung-Grafenau	1.353	502	59,0	3,0	1,9	922	414	81,5	431	88	25,7	31,9
Fürstenfeldbruck	4.352	1.470	51,0	3,5	2,4	2.988	1.347	82,1	1.364	123	9,9	31,3
Fürth	2.196	659	42,9	3,3	2,3	1.320	519	64,8	876	140	19,0	39,9
Fürth, Stadt	4.641	1.088	30,6	6,1	4,7	2.187	917	72,2	2.454	171	7,5	52,9
Garmisch-Partenkirchen	1.927	878	83,7	4,1	2,2	1.245	748	150,5	682	130	23,6	35,4
Günzburg	2.086	863	70,6	2,8	1,7	1.591	779	95,9	495	84	20,4	23,7
Haßberge	1.711	465	37,3	3,4	2,5	1.148	337	41,6	563	128	29,4	32,9
Hof	1.903	660	53,1	3,7	2,4	1.183	500	73,2	720	160	28,6	37,8
Hof, Stadt	1.844	515	38,8	7,6	5,5	694	220	46,4	1.150	295	34,5	62,4
Ingolstadt, Stadt	3.444	1.180	52,1	4,2	2,8	1.948	831	74,4	1.496	349	30,4	43,4
Kaufbeuren, Stadt	1.148	261	29,4	4,6	3,6	631	235	59,3	517	26	5,3	45,0
Kelheim	2.158	637	41,9	3,0	2,1	1.510	574	61,3	648	63	10,8	30,0
Kempten (Allgäu), Stadt	1.808	637	54,4	4,6	3,0	1.132	505	80,5	676	132	24,3	37,4
Kitzingen	1.570	545	53,2	2,9	1,9	1.125	417	58,9	445	128	40,4	28,3
Kronach	1.561	492	46,0	4,0	2,8	1.086	447	70,0	475	45	10,5	30,4
Kulmbach	1.695	446	35,7	4,1	3,0	1.008	398	65,2	687	48	7,5	40,5
Landsberg am Lech	2.163	849	64,6	3,2	2,0	1.601	660	70,1	562	189	50,7	26,0
Landshut	2.919	884	43,4	3,1	2,2	2.015	753	59,7	904	131	16,9	31,0
Landshut, Stadt	2.199	541	32,6	5,3	4,0	1.220	382	45,6	979	159	19,4	44,5
Lichtenfels	1.715	526	44,2	4,4	3,0	1.123	417	59,1	592	109	22,6	34,5
Lindau (Bodensee)	1.597	697	77,4	3,5	2,0	1.098	551	100,7	499	146	41,4	31,2
Main-Spessart	2.031	845	71,2	2,7	1,6	1.418	648	84,2	613	197	47,4	30,2
Memmingen, Stadt	1.175	421	55,8	4,7	3,0	763	355	87,0	412	66	19,1	35,1
Miesbach	1.741	706	68,2	3,1	1,9	1.270	593	87,6	471	113	31,6	27,1

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juni 2020)
Juni 2020

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.858	932	48,4	3,8	2,6	1.806	672	59,3	1.052	260	32,8	36,8
Mühldorf a.Inn	2.494	763	44,1	3,8	2,6	1.364	586	75,3	1.130	177	18,6	45,3
München	6.201	2.207	55,3	3,2	2,1	4.686	2.209	89,2	1.515	- 2	-0,1	24,4
München, Landeshauptstadt	47.364	17.812	60,3	5,3	3,4	28.216	13.954	97,8	19.148	3.858	25,2	40,4
Neuburg-Schrobenhausen	1.552	588	61,0	2,7	1,7	1.016	462	83,4	536	126	30,7	34,5
Neumarkt i.d.OPf.	1.817	601	49,4	2,3	1,6	1.351	543	67,2	466	58	14,2	25,6
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.645	722	78,2	2,8	1,6	1.027	540	110,9	618	182	41,7	37,6
Neustadt a.d.Waldnaab	1.790	446	33,2	3,3	2,5	1.108	363	48,7	682	83	13,9	38,1
Neu-Ulm	3.677	1.560	73,7	3,6	2,1	2.492	1.243	99,5	1.185	317	36,5	32,2
Nürnberg, Stadt	20.555	5.287	34,6	6,8	5,1	9.494	4.227	80,3	11.061	1.060	10,6	53,8
Nürnberger Land	3.031	953	45,9	3,1	2,2	1.945	735	60,7	1.086	218	25,1	35,8
Oberallgäu	2.609	890	51,8	2,9	1,9	1.918	844	78,6	691	46	7,1	26,5
Ostallgäu	2.471	908	58,1	3,1	2,0	1.727	716	70,8	744	192	34,8	30,1
Passau	4.012	1.544	62,6	3,7	2,3	2.641	1.253	90,3	1.371	291	26,9	34,2
Passau, Stadt	1.804	743	70,0	6,2	3,7	816	420	106,1	988	323	48,6	54,8
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.816	669	58,3	2,4	1,5	1.399	577	70,2	417	92	28,9	23,0
Regen	1.510	507	50,5	3,4	2,3	831	347	71,7	679	160	30,8	45,0
Regensburg	3.050	1.064	53,6	2,7	1,8	2.237	867	63,3	813	197	32,0	26,7
Regensburg, Stadt	4.112	1.223	42,3	4,6	3,2	2.441	923	60,8	1.671	300	21,9	40,6
Rhön-Grabfeld	1.524	466	44,0	3,3	2,3	992	281	39,5	532	185	53,3	34,9
Rosenheim	4.733	1.849	64,1	3,3	2,0	3.323	1.541	86,5	1.410	308	27,9	29,8
Rosenheim, Stadt	2.071	794	62,2	5,7	3,6	1.166	558	91,8	905	236	35,3	43,7
Roth	2.114	749	54,9	2,9	1,9	1.464	602	69,8	650	147	29,2	30,7
Rottal-Inn	2.499	744	42,4	3,7	2,6	1.408	510	56,8	1.091	234	27,3	43,7
Schwabach, Stadt	1.041	355	51,7	4,5	3,0	544	268	97,1	497	87	21,2	47,7
Schwandorf	3.047	863	39,5	3,5	2,5	1.986	690	53,2	1.061	173	19,5	34,8
Schweinfurt	1.978	490	32,9	3,0	2,2	1.360	389	40,1	618	101	19,5	31,2
Schweinfurt, Stadt	2.147	443	26,0	7,5	6,0	981	309	46,0	1.166	134	13,0	54,3
Starnberg	2.385	925	63,4	3,5	2,2	1.681	794	89,5	704	131	22,9	29,5
Straubing, Stadt	1.626	468	40,4	5,9	4,3	823	327	65,9	803	141	21,3	49,4
Straubing-Bogen	1.675	422	33,7	2,8	2,1	1.170	360	44,4	505	62	14,0	30,1
Tirschenreuth	1.391	291	26,5	3,4	2,7	742	228	44,4	649	63	10,8	46,7
Traunstein	3.252	1.060	48,4	3,3	2,2	2.188	1.002	84,5	1.064	58	5,8	32,7
Unterallgäu	2.148	756	54,3	2,5	1,7	1.567	624	66,2	581	132	29,4	27,0
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.455	321	28,3	6,1	4,8	678	242	55,5	777	79	11,3	53,4
Weilheim-Schongau	2.309	842	57,4	3,1	2,0	1.474	655	80,0	835	187	28,9	36,2
Weißenburg-Gunzenhausen	1.983	620	45,5	3,7	2,5	1.225	410	50,3	758	210	38,3	38,2
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.079	608	41,3	5,4	3,8	981	359	57,7	1.098	249	29,3	52,8
Würzburg	2.328	687	41,9	2,5	1,7	1.719	605	54,3	609	82	15,6	26,2
Würzburg, Stadt	3.369	830	32,7	4,4	3,4	1.806	727	67,4	1.563	103	7,1	46,4